



# Rundschreiben

Nr. 07 | 2008

Liebe Mitglieder,

ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die positive Entwicklung bei den Erzeugerpreisen wurde von den Preissteigerungen bei den Betriebskosten wie Dünger, Energie und Futtermitteln wieder kompensiert. Während die Betriebsmittel ihr Preishoch weitgehend gehalten haben, sind die Erlöse für Milch und Getreide wieder in der Abwärtsbewegung. Die Schere zwischen Kosten und Ertrag geht wieder weiter auseinander. Umso mehr gilt es mit spitzer Feder zu rechnen, um die Kosten im Betrieb in den Griff zu bekommen. Vor allem bei den Maschinenkosten könnte da und dort noch Spielraum zu finden sein.

In Bayern nie gekannte Turbulenzen haben wir auch bei den Landtagswahlen erlebt. Leider sind die Landwirte im neuen Landtag nicht mehr so stark vertreten wie bisher. Aus unserer Region zog unser Mitglied Sepp Daxenberger in den Landtag ein. Als Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN hat er ein einflussreiches Amt inne. Anton Kern hat es nicht mehr geschafft. Herzlicher Dank gilt ihm für seinen Einsatz für die Landwirtschaft in den vergangenen 5 Jahren im Parlament.

Auch im Landwirtschaftsministerium gibt es ein neues Gesicht. Helmut Brunner, Landwirt aus Niederbayern, ist neuer Landwirtschaftsminister. Bei einem parlamentarischen Abend des KBM voriges Jahr hatte er Gelegenheit sich über die Arbeit der Maschinenringe umfassend zu informieren. Seine Ausführungen lassen hoffen, dass er den Maschinenringen ebenso aufgeschlossen gegenübersteht wie sein Vorgänger Josef Miller, der die bayerischen Maschinenringe als das Flaggschiff der bayerischen Agrarpolitik bezeichnet hat.

Aus dem Nachbarlandkreis Rosenheim stammt die neue Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner. Wir hoffen, dass sie durch ihre ländliche Herkunft das Verständnis für die Sorgen der Landwirte mitbringt.

Ihr Vorgänger als Bundeslandwirtschaftsminister, Host Seehofer, hat jetzt, als bayerischer Ministerpräsident, Möglichkeiten genug positive Akzente für die Bauern zu setzen. Fachkenntnis müsste er aus seiner bisherigen Tätigkeit mitbringen.

Der Maschinering Laufen hatte Ende Juni die ehrenvolle Aufgabe, die Landesversammlung der bayerischen Maschinenringe in Berchtesgaden auszurichten. Die Kollegen der Ringe aus ganz Bayern konnten zwei Tage in unserer herrlichen und imposanten Gegend verbringen.

Dem scheidenden Landtagspräsidenten Alois Glück wurde vom KBM-Vorsitzenden, Leonhard Ost, die goldene Ehrennadel des KBM verliehen. Alois Glück war Mitbegründer des KBM und hat in seiner politischen Laufbahn an einflussreicher Stelle viel Positives für die Landwirte erreicht.

Wir haben natürlich die Gelegenheit genutzt unseren Ring und unsere Heimat den Kollegen und Ehrengästen positiv darzustellen.

Ebenfalls im Juni feierten der Bundesverband in Deggendorf und die österreichischen Maschineringe in Passau das 50-jährige Gründungsjubiläum des MR Buchhofen als weltweit ersten Maschinenring. Dr. Geiersberger, der „Erfinder“ der Maschinenringe und Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer haben in ihren Festreferaten die Bedeutung und die Leistung der Maschinenringe für die Bauern lobend betont.

Liebe Mitglieder, ich danke Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen zum MR Laufen.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, unser Dienstleistungsangebot für sie auszubauen.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen Zeit zur Ruhe und Besinnung, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr in Haus, Hof und Familie.

Ihr

Franz Helmberger

# Inhalt

1. | Ortsversammlungen
2. | Gasölrückvergütung
3. | Belegabgabe und Steuer
4. | Führerscheine
5. | Besuch auf der Alm
6. | Rabatte beim Autokauf
7. | Werbung in der neuen Preisliste
8. | Güllerbörse - Kleinanzeigen
9. | Dienstleistungs-GmbH

## Ortsversammlungen

Ca. 450 Mitglieder besuchten die diesjährigen sechs Ortsversammlungen.

Als Hauptreferent sprach in fünf von sechs Versammlungen Ludwig Huber vom Amt für Landwirtschaft und Forsten zum Thema: „Reicht es nur den Lebensunterhalt zu erwirtschaften oder braucht auch die Landwirtschaft Vollkostendeckung?“. Die letzten kompletten Buchführungsergebnisse von 2006/07 zeigen, dass weder bei den großen noch bei den kleinen Betrieben eine Vollkostendeckung (komplette Flächenentlohnung, Kapitalverzinsung und Arbeitsentlohnung) erzielt wird. Trotzdem können gut wirtschaftende Betriebe aufgrund ihres Fleißes und Engagements rentabel und sehr stabil sein.

In Berchtesgaden referierte Johann Kölbl, ebenfalls Amt für Landwirtschaft und Forsten, Traunstein über „Kälberaufzucht – aber wie?“

Geschäftsführer Galler gab Tipps wie die oft angespannte

Arbeitssituation auf den Betrieben entschärft und durch gestiegene Effizienz auch die Stundenverwertung gesteigert werden kann.

Im Teil „Aktuelles aus der Geschäftsstelle“ kam die Neuregelung der Abrechnung in der sozialen Betriebshilfe, genauso

wie das Thema Hausdurchsuchungen und



LOR Ludwig Huber bei seinem Vortrag

Steuerfahndung zur Sprache. Kursangebote und Terminbekanntgaben rundeten die informativen Versammlungen jeweils ab.

## Gasölrückvergütung

Für das Vergütungsjahr 2008 werden vom Hauptzollamt keine Antragsformulare mehr an die Betriebe zugeschickt. Diese Formulare muss sich jeder Antragsteller selber besorgen. Im Internet kann man sich den Antrag unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) herunterladen. Die Abgabefrist endet wieder am 30.09.2009.

Antragsberechtigt für die Rückerstattung bei Diesel ist nur derjenige, der auch die Fläche bewirtschaftet.

Die Rückerstattung für das Verbrauchsjahr 2008 beträgt bei:

- ⇒ Diesel 0,2148 € /Liter mit 350 € Selbstbehalt + 50 € Mindestauszahlung
- ⇒ Biodiesel (RME) 0,15 €/Liter mit 50 € Mindestauszahlung
- ⇒ Pflanzenöl (Rapsöl) 0,10 €/Liter mit 50 € Mindestauszahlung



Beim Biosprit (RME und Pflanzenöl) ist der Auftragnehmer antragsberechtigt. Hierbei gibt es auch keinen Selbstbehalt.

Beträge unter 50 € werden nicht ausbezahlt.

Beim reinen Diesel muss der Rückerstattungsbetrag mindestens 400 € betragen. Nähere Infos findet man auch unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de).

Der Maschinenring bietet wieder Hilfe bei der Antragserstellung an. Auskunft und Anmeldung bei Franz Fagerer unter 08682/954810.

## Belegabgabe und Steuer

Wir bitten Sie, uns Ihre restlichen Belege baldmöglichst zuzusenden. Sie helfen uns damit den alljährlichen Belegestau zu verringern.

**Die Belege für das Jahr 2008 sollen bis zum 15.12.2008 abgegeben sein, damit diese noch im Jahr 2008 abgerechnet werden können.**

Die Abrechnungen sollten immer möglichst zeitnah geschehen – nur so haben Sie einen guten Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben.

Wenn Betriebshilfe abgerechnet wird muss auf dem Beleg vermerkt sein, um welche Tätigkeit es sich gehandelt hat (Maschinenbedienung, Stallaushilfe, Bauhilfe, usw.). Falls die Baumaßnahme gefördert wird muss auf dem Beleg Bauhilfe stehen.

Vergessen Sie nicht Ihre Umsatzsteuererklärung zu machen, falls Sie Einnahmen aus einem Gewerbebetrieb hatten oder für die Dienstleistungs-GmbH tätig waren.

## Führerschein

Auch für das Jahr 2009 bieten wir wieder Führerscheinkurse an. Eine Fahrschule in Bad Reichenhall bietet in der ersten Januarwoche einen Intensivkurs an.

Interessenten für die Klassen C, CE und T können sich ab sofort in der Geschäftsstelle anmelden.

## Ein Besuch auf der Alm

An einem schönen Spätsommertag machten sich etliche BetriebshelferInnen, Vorstand Franz Helmberger und die Einsatzleitung vom MR auf den Weg zur Jochbergalm. Auf den Jochbergalmen waren heuer wieder unsere beiden Einsatzkräfte Anna Schmid und Hubert

Reitschuh als Sennleute tätig. Die drei Almen liegen auf ca. 1250 m südlich des Hochgern. Von den ursprünglich erwähnten 5 Kasern sind noch drei vorhanden. Das Weiderecht für die



Kaser(Bachmann-Kaser) auf der Jochbergalm

drei Almen umfasst ca. 500 ha, davon sind 21 ha Lichtweide. Mit ca. 60 Stück Vieh werden die Almen bestoßen. Sechs Kühe werden im Durchschnitt auf der Alm gemolken. Die Hauptaufgabe der Sennleute besteht in der Versorgung der Tiere und der Verarbeitung der Milch. Es machen aber auch gerne Wanderer und Mountainbiker Rast bei ihnen. Beide sind nach dem Almsommer immer wieder in der Betriebshilfe eingesetzt. Den Tagesablauf auf einer Alm erklärten Anna und Hubert ihren Gästen bei der Besichtigung ihrer beiden Almhütten.

Bei einer guten Almbrotzeit wurde noch lange über die vielfältigen Erfahrungen und Erlebnisse in der Betriebshilfe geratscht.

## Rabatte beim Autokauf

Auf der Seite der Maschinenringe Deutschland GmbH unter [www.landbonus.de](http://www.landbonus.de) können Sie sich registrieren. Per E-Mail erhalten Sie dann ein Kennwort mit dem sie sich einloggen können. Sie haben dann unter anderem Zugriff auf die Rabattstaffeln für den Autokauf.

Falls Sie keinen Internetzugang haben, lassen wir Ihnen die Rabattliste gerne per Post zukommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Willi Setzer-Mühlbacher 08682/954811.

## Neue Preisliste

Im März nächsten Jahres erscheint die neue Preisliste 2009. Interessenten, die eine Werbeseite buchen möchten, melden sich bitte in der Geschäftsstelle (08682/954810).

Bis spätestens 15. Januar müssen die Vorlagen und Bilder in der Geschäftsstelle eingereicht sein. Eine Seite kostet 230 € + 19 % USt. Es können auch halbe Seiten gebucht werden.

In unserer Preisliste können nur Mitglieder des MR Laufen eine Werbung schalten. Sie können uns die Vorlage auch per Mail an [setzer@mrlaufen.de](mailto:setzer@mrlaufen.de) zukommen lassen.



## Güllebörsen und Kleinanzeigen

Ab 01.01.2009 muss eine 6-monatige Güllelagerkapazität nachgewiesen werden.

Falls Sie Ihre Güllegrube verpachten wollen oder Güllelagerraum suchen, können sie unter [www.mrlaufen.de](http://www.mrlaufen.de) kostenlos eine Kleinanzeige aufgeben.

Schauen sie doch mal rein!

Bei uns können Sie alles finden.

### Jahresmitgliederversammlung 2009

Am Montag, den 2. März 2009, findet im Poststall in Teisendorf um 20.00 Uhr die Jahresmitgliederversammlung 2009 statt.

Merken Sie sich den Termin bitte vor.

## Dienstleistungs-GmbH

Die MR Dienstleistungs GmbH Laufen bietet ab September 2009 einen

### Ausbildungsplatz Bürokauffrau/Bürokaufmann

Voraussetzung:  
Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

Bewerbung bitte bis 01. Januar 2009 an:

[herbert.galler@mrdgmbh.de](mailto:herbert.galler@mrdgmbh.de) oder



MR Dienstleistungs GmbH, Tittmoninger Str. 50, 83410 Laufen

Mit freundlichen Grüßen !

**Franz Helmberger**  
1. Vorsitzender

**Herbert Galler**  
Geschäftsführer

#### Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben des Maschinen- und Betriebshilfsringes Laufen e. V. sind 1. Vorsitzender Franz Helmberger und Geschäftsführer Herbert Galler, Tittmoninger Str. 50, 83410 Laufen, Tel. 08682/95480, Fax 08682/954819 Email: [info@mrlaufen.de](mailto:info@mrlaufen.de) Internet: [www.mrlaufen.de](http://www.mrlaufen.de)  
Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.